Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 16 (1948)
Heft: 3

Artikel: Hingabe an Eros
Autor: Gstettner, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-567902

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

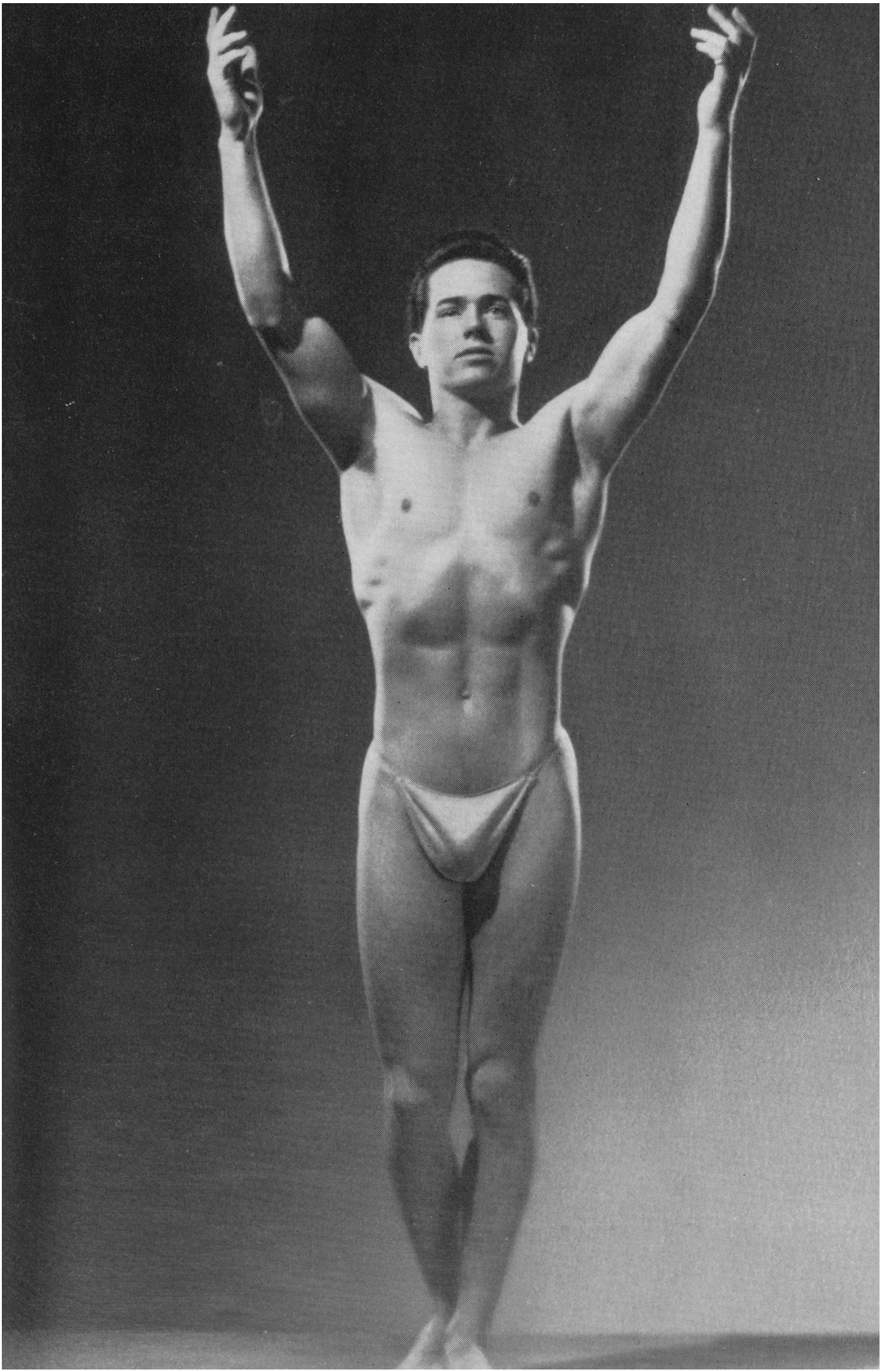
HINGABE AN EROS

Arme, lasst uns Eros ehren,
der im Hunger zu uns spricht!
Folgen lasst uns dem Begehren,
das aus seiner Leere bricht!

Leer des Schönen, leer des Guten,
dröhnt die Brust, die ihn behaust
Aber horcht, wie durch die Gluten,
die er schürt, ein Stürmen braust!

Fragt nicht, wenn es laut und leise
durch des Herzens Flammen singt,
wer euch aus der Götter Kreise
kühnen Raubs die Weisheit bringt!

Arme, lasst uns Eros ehren,
der uns zur Vollendung treibt.
Mag der Dämon uns verzehren
Zeugen wir, was ewig bleibt!

Hans Gstettner

Aus dem Gedichtband «Die Götter leben»
Im Kanter-Verlag, Königsberg (Pr.) 1941